**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 10.03.2022

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:10 Uhr

*Anwesend:*

 Bgm. Bürg Gerhard Vzbgm. Gruber Herbert GfGR Fischer Franz GR Mayer Gabriele GR Lenk Johann GR Köninger Klaus GR Fuchs Gottfried GR Farago Andrea GR Berger Johannes GR Starecek Roman GR Babinger Leopold GR Bartunek Ronald GR Gruber Rene GR Steiner Christoph GR Lorenz Katharina

*Entschuldigt:* GfGR Stattler Rosa GfGR Fischlmaier Andreas GR Zeller Otmar Une*ntschuldigt:* GR Hauer Lukas

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_10032022_0) Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

[2.](#GRTOP2_10032022_0) Wahl des Gemeindevorstandes

[3.](#GRTOP3_10032022_0) Regenwasserplan für Matzleinsdorf-Zelking-Mannersdorf

[4.](#GRTOP4_10032022_0) Resolution gegen Atomkraft

[5.](#GRTOP5_10032022_0) Vergabearbeiten WVA-Mannersdorf (Hochbehälter)

[6.](#GRTOP6_10032022_0) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 07.03.2022

[7.](#GRTOP7_10032022_0) Konditionsänderung Darlehen Volksbank NÖ zu Konto 390 0222 2102 Konditionsänderung Darlehen HYPO NÖ zu den Konten 466 123 218, 466 123 307, 466 232 203, 466 260 304

[8.](#GRTOP8_10032022_0) Sonnenschutzsegel für Kindergarten

[9.](#GRTOP9_10032022_0) Ansuchen evangelische Pfarrgemeinde

[10.](#GRTOP10_10032022_0) Vertragsraumordnung §17 Abs.3 Z.2 NÖ ROG 2014

[11.](#GRTOP11_10032022_0) Rechnungsabschluss 2021

[12.](#GRTOP12_10032022_0) Änderung des Raumordnungsprogrammes

[13.](#GRTOP13_10032022_0) Bericht des Bürgermeisters

«

Bgm. Gerhard Bürg eröffnet die Sitzung mit einem Totengedenken für Altbgm. Engelbert Köninger, welcher 11.12.2021 im 99. Lebensjahr verstorben ist.

Es gibt einen **Dringlichkeitsantrag** der ÖVP: „Änderung des Raumordnungsprogrammes“

Bgm. Antrag für Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung als TOP 12

Abstimmung: einstimmig

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

**TOP 1.) Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes**

Walter Handl hat mit 31.12.2021 sein Mandat zurückgelegt. Für das freigewordene GR-Mandat wurde seitens der SPÖ innerhalb gesetzlicher Frist das Ersatzmitglied Johann Lenk nominiert.

Der Bgm. verliest die Gelöbnisformel und GR Johann Lenk gelobt mit Handschlag.

Er wird Mitglied im Umwelt-Agrarausschuss und im Bauausschuss.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Wahl des Gemeindevorstandes**

Von der SPÖ wurde GR Roman Starecek als Nachfolger für den ausgeschiedenen Walter Handl als geschäftsführender Gemeinderat vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Als Stimmenzähler werden Kathi Lorenz und Klaus Köninger nominiert.

Das Ergebnis der Wahl lautet: 15 abgegebene Stimmen, davon lauten 13 auf Roman Starecek, 2 Stimmzettel sind ungültig. Damit die GR Roman Starecek zum Geschäftsführenden GR gewählt, er nimmt die Wahl an und wird Obmann des Kanal-Wasser-Tourismus-Ausschusses.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Regenwasserplan für Matzleinsdorf-Zelking-Mannersdorf**

Um die vermehrt durch Starkregenereignisse auftretende Hangwasserproblematik in den Griff zu bekommen, soll ein Regenwasserplan erstellt werden. Dies ist relativ neu – es gibt noch nicht viele. Unterstützung gibt es vom Land Abt.WA4. Am 21.10.2021 war DI Radlbauer für eine Beratung auf dem Gemeindeamt und am 16.2.2022 war DI Obrecht Abt. WA4 zu einem Beratungsgespräch und Besichtigung vor Ort. Der Plan soll für die Orte Matzleinsdorf, Mannersdorf und Zelking erstellt werden, mit den Maßnahmen wird dann zuerst in Matzleinsdorf begonnen. Die geschätzten Kosten für die Planung liegen bei ca. € 70.000,-. Es gibt einen Honorarvoranschlag der Fa. IKW aus Amstetten und eine Stundensatzaufstellung der Fa. Henninger & Partner, welche in Hürm den Regenwasserplan macht. Die Preise liegen nahe beieinander. DI Obrecht schlägt eine Direktvergabe an einen Planer des Vertrauens vor. Nach Abschluss der ReWaP gibt es vom Land eine Förderung von 40% der Planungskosten. Die Ausschreibung und Vergabe soll auch in das Leistungsverzeichnis mit augenommen werden.

Bgm. Antrag: Der Regenwasserplan soll erstellt werden. Der Auftrag für die Planung soll an die Fa. IKW aus Amstetten – nach Prüfung durch den Bauausschuss – vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Resolution gegen Atomkraft**

Es wird eine Resolution gegen Atomkraft vorgetragen:

Bgm. Antrag: Die „RESOLUTION des Gemeinderates der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung“ soll beschlossen werden.

Abstimmung: 14 dafür, 1 Gegenstimme (Gruber Rene)

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Vergabearbeiten WVA-Mannersdorf (Hochbehälter)**

Im Sommer wurden erhöhte Keimzahlen im Trinkwasser des Ortsnetzes Mannersdorf festgestellt. Daher soll jetzt eine **UV-Desinfektionsanlage** montiert werden. In der Zwischenzeit erfolgt die Versorgung über die WVA Zelking.

Dafür ist auch eine Wasserrechtliche Bewilligung notwendig. Ing. Kozisnik hat eine Kostenschätzung von € 27.000 erstellt. Es gibt ein Anbot der Fa. Rauner über die Grabungsarbeiten, samt Strom, Leerverrohrung und neuer Anbindungsleitung des Hochbehälters an das Ortsnetz in der Höhe von € 15.345 netto.

Für den Einbau einer UV-Anlage liegt ein Anbot der Fa. Irlinger in der Höhe von € 9.725 netto vor.

Dazu werden noch einige Sanierungen am Hochbehälter selbst kommen (ca. € 2.500).

Bgm. Antrag: Der Auftrag an die Fa. Rauner zum Anbotspreis von € 15.345 excl. USt und an die Fa. Irlinger zum Einbau der UV-Anlage zum Anbotspreis von € 9.725 excl. USt soll vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Stellungnahme zum Prüfbericht vom 07.03.2022**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht vom 7.3.2022.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Konditionsänderung Darlehen Volksbank NÖ zu Konto 390 0222 2102** **Konditionsänderung Darlehen HYPO NÖ zu den Konten 466 123 218, 466 123 307, 466 232 203, 466 260 304**

Von der Volksbank und der Hypo NÖ liegen für die bestehenden Darlehen neue Vergleichsangebote bezüglich der Problematik der Negativzinsen vor.

Der Prüfungsausschuss hat sich die Angebote durchgesehen und eine Empfehlung für die Annahme der neuen Verträge ausgesprochen.

Bei der Hypo gibt es für die beiden älteren Verträge eine Gutschrift in der Höhe von € 2.696,- und eine Anpassung des Aufschlages für alle 4 Darlehen an den 3-, bzw. 6-Monats-EURIBOR von 0,450% (mind. 0,450%)

Bei der Volksbank beträgt der Aufschlag neu 0,50% auf den 6-Monats-EURIBOR.

Bgm. Antrag die Angebote bei der Volksbank und der Hypo NÖ für die insgesamt 5 Darlehen sollen angenommen werden. Danach soll das Vertragsverhältnis mit der Fa. FRC gekündigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 8.) Sonnenschutzsegel für Kindergarten**

Beim Kindergartenspielplatz über der Sandkiste wird ein neues Sonnensegel benötigt, da das alte kaputt ist.

Es wurden 2 Angebote eingeholt. Fa. Sonnenschutzzentrum MV € 9.924,- netto, Fa. Sonnenschutz Praschl

€ 8.371,10 netto – 3% Skonto. Diese Sonnensegel sind mit Kurbel aufrollbar, fertig montiert mit Fundamenten und Prallschutz.

Es muss auch noch eine neue Schaukel angeschafft werden. Bei Anschaffungskosten von über € 10.000 kann beim SKF um eine Förderung in der Höhe von 25% angesucht werden.

Bgm. Antrag: Der Auftrag soll an den Bestbieter Fa. Praschl zum Anbotspreis von € 8.371,10 –3% Skonto vergeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 9.) Ansuchen evangelische Pfarrgemeinde**

Der Bgm. verliest ein Schreiben der Evangelischen Pfarrgemeinde und finanzielle Unterstützung zum Rückkauf der Kirche und des Pfarramtes in Melk, da dieses beim Umbau an eine Wohnbaugenossenschaft übergeben wurde und derzeit jährliche Mietzahlungen in der Höhe von € 85.000 pro Jahr geleistet werden müssen.

Es wird um € 50,- je evang. Kirchenmitglied der Gemeinde gebeten.

Es wären bei 13 Mitgliedern dann € 650,-.

Bgm. Antrag: Es soll eine einmalige Sonderspende in der Höhe von € 650,- an die Evangelische Pfarrgemeinde gewährt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 10.) Vertragsraumordnung §17 Abs.3 Z.2 NÖ ROG 2014**

Aufgrund des Schreibens von Dr. Haas Abt. Naturschutz des Landes ist bei der Änderung des örtlichen ROP 2293/F.A.2 und 2293/EK.A.1 (vorherige Auflage) soll beim Änderungspunkt 1 (D im Entwicklungskonzept) eine Fläche als Grünland Grüngürtel Artenschutz ausgewiesen werden, was die Erhaltung von artenschutzrelevanten Bäumen im Park sichern soll. Es soll mit dieser Vertragsraumordnung § 17 Abs.3Z.2 NÖ ROG 2014 nun diese Erhaltung geregelt und gewährleistet werden. Im Konkreten geht es um den Schutz einer Winterlinde und 3 Tulpenbäumen. Dieser Vertrag, welcher von ZWI Zukunft Wohnen Immobilien GmbH (Vonwald) bereits unterfertigt wurde, soll dies nun regeln.

Bgm. Antrag: Der vorliegende Vertrag zur Vertragsraumordnung gem. § 17 Abs.3 Z.2 NÖ ROG mit ZWI Zukunft Wohnen Immobilien GmbH soll unterfertigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 11.) Rechnungsabschluss 2021**

Der Rechnungsabschluss 2021 ist durch 2 Wochen aufgelegen, der Prüfungsausschuss hat den RA durchgesehen. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der RA wurde jedem Gemeinderatsmitglied zugestellt.

Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der 31. Jänner des Folgejahres.

Beschluss über Abweichende Nutzungsdauer und der Höhe der Abweichungen zum VA bleibt gleich dem Vorjahr.

AL Martin Riedl präsentiert den RA 2021 anhand einer PP-Präsentation.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Bgm. Antrag: Der Rechnungsabschluss 2021 soll lt. vorliegendem Entwurf beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 12.) Änderung des Raumordnungsprogrammes**

Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Planzahl 2530 lag von 21.01.2022 bis 04.03.2022 öffentlich auf. In dieser Zeit langte eine Stellungnahme ein. Es wurde keine Umweltprüfung durchgeführt. Vier Änderungspunkte des Flächenwidmungsplanes und ein kleiner Anpassungspunkt wurden zur öffentlichen Auflage gebracht.

Stellungnahme: Sabine und Josef Stiefsohn

Die Stellungnahme wurde zum Änderungspunkt 1 abgegeben. Folgende Darstellung zeigt die Auflage dieses Punktes:



Die Stellungnahme bezog sich auf die nördlich der zu widmenden gelegenen Grundstücke. In der Stellungnahme wurde der Unmut über die im Flächenwidmungsplan eingetragene Abtretung (im Sinne der Grenzlinie zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche und dem Bauland, welches bereits z.T. bebaut ist) auf den Grundstücken 679/1 und 679/2 ausgedrückt. (Die in der Stellungnahme angegebene Grundstücksnummer 680/2 wurde nicht gefunden, Anm.). Außerdem wurde kritisiert, dass am Ende dieser Straße ein Umkehrplatz eingetragen ist. Wie die Stellungnehmenden ausführen, gab es bereits eine Abtretung auf ihren Grundstücken.

Die Stellungnahme soll berücksichtigt werden. Die neue Grenzlinie zwischen der Widmung der öffentlichen Verkehrsfläche und dem Bauland-Wohngebiet soll an die Grundstücksgrenze angepasst werden. Somit verschiebt sich aufgrund der Notwendigkeit der Einhaltung einer 6m breiten Straße auch die Linie zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und Bauland-Wohngebiet am Grundstück 676/1. In puncto Ansuchen um Streichung des Umkehrplatzes liegt allerdings kein Anlass zur Änderung vor. Alleine die Aussage, dass diesem Umkehrplatz die Sinnhaftigkeit fehle, ist für die Begründung einer Änderung nichtig. Die Ausführungen hinsichtlich Staubentwicklung und dem Zusammenhang mit der Notwendigkeit des Umkehrplatzes sind für den Verfasser dieses Schreibens nicht nachvollziehbar.

Zu Änderungspunkt 1

Aufgrund der Stellungnahme soll folgende Darstellung beschlossen werden:

Es wird empfohlen, die nachfolgende Darstellung zum Änderungspunkt 1 zu beschließen, sodass gegenüber der öffentlichen Auflage die Straße leicht Richtung Süden bei gleichbleibender Straßenbreite verschwenkt wird:



Zur Sicherstellung einer flächensparenden Parzellierung ist im Baurechtsvertrag die Schaffung von mindestens 5 Bauplätzen mit jeweils zumindest einer Wohneinheit definiert. Die neu zu widmende Fläche weist sodann eine Größe von 4.200m² auf. Im Schnitt beläuft sich dann die Bauplatzgröße auf höchstens 840m².

Zu Änderungspunkt 2

Zu diesem Änderungspunkt hat sich in der Beurteilung durch die Gutachterin die Fragestellung der Notwendigkeit der Schaffung einer Abschirmung zwischen den Widmungen Gspo und BW erhoben. Dazu ist nach Rücksprache mit der Gemeinde festzuhalten:

Das Grundstück 979/5, welches das westlich angrenzende Grundstück im Wohngebiet darstellt, weist eine Größe von 236m² auf. Da hier die offene Bebauungsweise die ortsübliche Bebauung darstellt, muss von möglichen Hauptgebäuden nach allen Seiten hin ein Abstand von mindestens 3m eingehalten werden. Somit reduziert sich die mit einem Hauptgebäude bebaubare Fläche in diesem Fall auf ca. 9x9m (Gst. ist im Schnitt ca. 15m breit). Der Dimension nach wäre ein Gebäude der Größe von 9x9m eigentlich gar nicht als Hauptgebäude zu bezeichnen, es sei denn, es weist entweder einen Stock und/oder Aufenthaltsräumlichkeiten auf. Aktuell stellt dies eine Garage für das gegenüber der Landesstraße gelegene Objekt am Grundstück 979/3 dar. Somit ist die Nutzung dieses Grundstückes 979/5 als vollwertiges Wohngebäude sehr unwahrscheinlich. Vielmehr fungiert es wohl auch in der Zukunft als potenzielle Fläche für Nebengebäude des Wohngebietes. Die Schaffung eines Grüngürtels am umzuwidmenden Grundstück 983 erscheint unter diesem Aspekt nicht der Meidung von Immissionen wesentlich zu dienen.

Es wird empfohlen, den Änderungspunkt 2 wie in der öffentlichen Auflage gemäß der nachfolgenden Darstellung zu beschließen:



Zu Änderungspunkt 3, 4, a

Es wird empfohlen, die Änderungspunkte 3, 4, a wie in der öffentlichen Auflage gemäß den nachfolgenden Darstellungen zu beschließen:





Bgm. Antrag: Den Empfehlungen des Raumplaners DI Schedlmayer soll entsprochen werden und die Änderungen des Raumordnungsprogrammes sollen in der vorgelegten Form beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

Baulandsicherungsvertrag zu ÄP 1

Zur Widmung von ÄP 1 im Haselgrabenweg Grundstücke 676/1, 677 KG Zelking ist der Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages gem. § 17 Abs. 2 NÖ ROG 2014 mit Frau Erika Bisschops notwendig.

Der Bgm. verliest den Vertrag.

Bgm. Antrag: Der Baulandsicherungsvertrag lt. Musterentwurf soll beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 13.) Bericht des Bürgermeisters**

* Sitzungstermine und Ehrungen
* 100 Jahre NÖ – Feier in Melk 25/26. Juni 2022
* Kaufvertrag / Tauschvertrag
* ukrainische Flüchtlinge seit8.3.2022 im Kommunikationszentrum untergebracht
* Stinkergassl, Kottek-Haus

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften